



Protokollauszug

aus der
37. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 31.01.2018

öffentlich

**Top 7.17 Mindeststandards zum Schutz vor Gewalt in Gemeinschaftsunterkünften für
Geflüchtete
18/SVV/0043
ungeändert beschlossen**

Die Vorlage wird von Herrn Schubert, Beigeordneter für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, eingebracht und nach einigen Wortmeldungen zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das Konzept „Mindeststandards zum Schutz von Kindern, Frauen und besonders Schutzbedürftigen vor Gewalt in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete der Landeshauptstadt Potsdam“.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.



BESCHLUSS
der 37. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 31.01.2018

Mindeststandards zum Schutz vor Gewalt in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete
Vorlage: 18/SVV/0043

Das Konzept „Mindeststandards zum Schutz von Kindern, Frauen und besonders Schutzbedürftigen vor Gewalt in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete der Landeshauptstadt Potsdam“.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden 14 Seiten beigelegt.

Potsdam, den 12. Februar 2018

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel